

Pylon-94 Maschinen- und Stahlbau GmbH

Pylon.hu Datenschutzbestimmungen

Pylon-94 Maschinen- und Stahlbau GmbH

Datenschutzbestimmungen

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Datenverarbeiter und Kontakte	4
Definitionen	5
Richtlinien für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten	6
Kontaktaufnahme	7
DATENVERARBEITUNG ZU DEN STELLENANZEIGEN	9
(EINSTELLUNGEN)	9
Verwaltung von Cookies (Cookies)	12
Die verwendeten Datenverarbeiter	14
Soziale Netzwerke	15
Kundenkontakte und sonstige Datenverwaltung	16
Rechte der Betroffenen	17
Termin der Maßnahmen	18
Sicherheit der Datenverwaltung	19
Information an den Betroffenen über die Datenschutzverletzung	21
Meldung einer Datenschutzverletzung an die Behörde	21
Überprüfung im Falle einer pflichtigen Datenverarbeitung	22
Möglichkeit für Beschwerdeverfahren.....	23
Schlusswort.....	24

Einleitung

A/Die Pylon-94 Maschinen- und Stahlbau GmbH (8900 Zalaegerszeg, Baross Gábor u. 2., Steuernummer: 11348975-2-20, Handelsregisternummer/Registernummer: 20-09-061886) (im Folgenden als "Dienstleister", "Datenverarbeiter" genannt) unterwirft sich hiermit der folgenden Regelung:

Die folgenden Informationen werden gemäß der VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung Nr. 95/46/EG (Allgemeine Datenschutzverordnung) bereitgestellt.

Diese Datenschutzrichtlinie regelt die Datenverarbeitung auf den folgenden Webseiten/mobilen Anwendungen: <http://www.pylon.hu/>

Die Datenschutzrichtlinie ist auf der folgenden Seite erreichbar: www.pylon.hu/adatvedelmitajekoztato

Die Änderungen der Richtlinie treten mit ihrer Veröffentlichung unter der oben genannten Adresse in Kraft.

Datenverarbeiter und Kontakte

Name: Pylon-94 Maschinen- und Stahlbau GmbH

Sitz: 8900 Zalaegerszeg, Baross Gábor u. 2.

E-Mail: pylon@pylon.hu, allas@pylon.hu

Telefon: +3692550830

Definitionen von Begriffen

1. "*Personenbezogene Daten*" sind alle Informationen über eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person ("betroffene Person"); als bestimmbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere durch Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind;
2. "*Datenverarbeitung*" ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede Vorgehensweise im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten oder einer Reihe personenbezogener Daten wie das Sammeln, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Strukturierung, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Benutzung, die Weitergabe durch Übermittlung, Verbreitung oder jede andere Form der Bereitstellung, die Kombination oder die Verknüpfung sowie das Einschränken, Löschen oder Vernichten;
3. "*Verantwortlicher*" eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder jede andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten entscheidet; werden die Zwecke und Mittel der Verarbeitung durch das Recht der Union oder der Mitgliedstaaten bestimmt, so können auch der für die Verarbeitung Verantwortliche oder bestimmte Kriterien für die Bestimmung des für die Verarbeitung Verantwortlichen durch das Recht der Union oder der Mitgliedstaaten festgelegt werden;
4. "*Datenverarbeiter*" ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder jede andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet;
5. "*Empfänger*" eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder jede andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich dabei um einen Dritten handelt oder nicht. Öffentliche Stellen, die im Rahmen einer Einzelermittlung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten Zugang zu personenbezogenen Daten haben können, sind keine Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch diese öffentlichen Stellen muss den der Verarbeitungszwecke entsprechenden angewendeten Datenschutzvorschriften entgegenkommen;
6. "*Einwilligung der betroffenen Person*" ist die ohne Zwang, für den konkreten Fall, in Kenntnis der Sachlage und auf eindeutige Weise erteilte Willensbekundung, mit der die betroffene Person durch eine Erklärung oder eine Handlung, die ihre eindeutige Einwilligung zum Ausdruck bringt, ihr Einverständnis mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Ausdruck bringt;
7. "*Datenschutzverletzung*" bezeichnet eine Verletzung der Sicherheit, die zur zufälligen oder unrechtmäßigen Zerstörung, zum Verlust, zur Änderung, zur unbefugten Weitergabe oder zum Zugriff auf übermittelte, gespeicherte oder anderweitig verarbeitete personenbezogene Daten führt.

Richtlinien für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Persönliche Daten:

1. Die Datenverarbeitung muss rechtmäßig, fair und transparent für die betroffene Person durchgeführt werden ("*Rechtmäßigkeit, Fairness und Transparenz*");
2. Die Datensammlung soll nur für festgelegte, eindeutige und rechtmäßige Zwecke erfolgen und die Daten sollen nicht in einer mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarenden Weise verarbeitet werden; die Weiterverarbeitung für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, für wissenschaftliche und historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gilt nicht als unvereinbar mit dem ursprünglichen Zweck gemäß Artikel 89 Absatz 1 ("*Zielgebundenheit*");
3. Sie sollen für die Zwecke, für die die Daten verarbeitet werden, angemessen und relevant sein und sich auf das erforderliche Maß beschränken ("*Datenminimierung*");
4. Sie müssen sachlich richtig sein und erforderlichenfalls aktuell sein; es sind alle angemessenen Maßnahmen zu treffen, damit personenbezogene Daten, die im Hinblick auf die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, unrichtig sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden ("*Richtigkeit*");
5. Sie sollen nur so lange, wie es für die Erreichung der Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist, in einer Form aufbewahrt werden, die die Identifizierung der betroffenen Personen ermöglicht; personenbezogene Daten dürfen nur dann länger aufbewahrt werden, wenn sie für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1 verarbeitet werden, sofern geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen gemäß dieser Verordnung getroffen werden ("*begrenzte Speicherung*");
6. Sie sollen so verarbeitet werden, dass eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet ist, einschließlich des Schutzes vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung, vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Beschädigung ("*Integrität und Vertraulichkeit*"), indem geeignete technische oder organisatorische Maßnahmen getroffen werden.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche ist für die Einhaltung der oben genannten Bestimmungen verantwortlich und muss in der Lage sein, diese Einhaltung nachzuweisen ("*Rechenschaftspflicht*").

Der für die Verarbeitung Verantwortliche erklärt, dass die Verarbeitung gemäß den in diesem Punkt bestimmten Grundsätzen erfolgen wird.

Kontaktaufnahme

1. Die Tatsache der Datensammlung, den Umfang der verarbeiteten Daten und der **Zweck der Datenverarbeitung**:

Persönliche Daten	Zweck der Verarbeitung	Rechtsgrundlage
Name	Identifizierung	Artikel 6 Absatz (1) Punkten a), und b)
E-Mail-Adresse	Kontakthalten, Sendung von Antworten	Artikel 6 Absatz (1) Punkten a), und b)
Rufnummer	Kontakthalten	Artikel 6 Absatz (1) Punkten a), und b)
Inhalt der Nachricht	Zur Beantwortung erforderlich	Artikel 6 Absatz (1) Punkten a), und b)
Datum der Kontaktaufnahme	Durchführung des technischen Ablaufs.	Artikel 6 Absatz (1) Punkten a), und b)
IP-Adresse zum Zeitpunkt der Kontaktaufnahme	Durchführung des technischen Ablaufs.	Artikel 6 Absatz (1) Punkten a), und b)

Die E-Mail-Adresse muss keine personenbezogenen Daten enthalten.

2. **Betroffene Personen:** Alle betroffenen Personen, die eine Nachricht über das Kontaktformular senden.
3. **Dauer der Verarbeitung, Frist für die Löschung der Daten:** wenn eine der Bedingungen von Artikel 17 Absatz (1) der Datenschutz-Grundverordnung erfüllt ist, dauert bis zum Antrag der betroffenen Person auf Löschung.
4. **Identität der für die Verarbeitung Verantwortlichen, die Zugang zu den Daten haben können, und der Empfänger der personenbezogenen Daten:** Die personenbezogenen Daten dürfen von den befugten Mitarbeitern des für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden.
5. **Beschreibung der Rechte der betroffenen Personen in Bezug auf die Datenverarbeitung:**
 - Die betroffene Person kann von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen, und
 - die betroffene Person hat das Recht auf Datenübertragbarkeit und auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung.

6. **Die betroffene Person kann auf folgende Weise Auskunft, Löschung, Änderung oder Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten oder die Übertragbarkeit der Daten verlangen:**

- per Post an 8900 Zalaegerszeg, Baross Gábor u. 2., per E-Mail an
- pylon@pylon.hu, allas@pylon.hu, per Telefon an 0692550830.

•

7. **Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:** Einwilligung der betroffenen Person, Artikel 6 Absatz (1) Punkten a) und b). Wenn Sie mit kontaktieren, sind Sie mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) in Übereinstimmung mit dieser Datenschutzerklärung einverstanden.

8. Bitte beachten Sie, dass

- **die vorliegende Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung** beruht oder **zur Angebotslegung notwendig** ist.
- **Sie verpflichtet sind** Ihre personenbezogenen Daten anzugeben, um mit uns in Kontakt treten zu können.
- Die Nichtbereitstellung der Daten **hat zur Folge, dass Sie** den für die Verarbeitung Verantwortlichen nicht kontaktieren können.
- der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der Einwilligung vor deren Widerruf.

BEARBEITUNG VON STELLENANZEIGEN

(EINSTELLUNG)

1. Der Dienstleister empfängt die Lebensläufe von Bewerbern über die auf der Website bereitgestellten Flächen, auf den E-Mail-Adressen und per Post. Die Lebensläufe auf Papier und die Lebensläufe auf elektronischem Wege werden gleich verarbeitet.
2. Bei den ausgeschriebenen Stellen informiert der für die Verarbeitung Verantwortliche die Bewerber über die Bestimmungen dieser Richtlinie, und bei den Bewerbungen auf nicht ausgeschriebene Stellen sendet der Dienstleister dem Bewerber ein Antwortschreiben, indem er ihn über die Bestimmungen dieser Richtlinie informiert.
3. Bewerber, die sich auf eine Stellenanzeige des für die Verarbeitung Verantwortlichen bewerben, erhalten eine elektronische Nachricht, in der sie über die Datenverarbeitung und den Stand ihrer Bewerbung informiert werden. (4) In dieser Nachricht können die Bewerber weitere Informationen oder die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen, indem sie eine E-Mail an pylon@pylon.hu, allas@pylon.hu, senden.
5. Der für die Verarbeitung Verantwortliche erhebt über die eingereichte Bewerbung und das Auswahlverfahren hinaus keine weiteren Daten über die Bewerber.
6. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Artikel 6 Absatz (1) Punkt a) der Datenschutz-Grundverordnung, Einwilligung der betroffenen Person und Artikel 6 Absatz (6) des Informationsgesetzes. Mit der Zusendung des Lebenslaufs willigt die betroffene Person in die Verarbeitung ihres Lebenslaufs durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen in Übereinstimmung mit dieser Datenschutzerklärung ein.
7. Zweck der Verarbeitung: Auswahl geeigneter potenzieller Arbeitnehmer zur Besetzung freier Stellen im Hinblick auf die anschließende Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.
8. Dauer der Verarbeitung: Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten zunächst bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens und dann für einen weiteren Zeitraum von einem Jahr, wenn die betroffene Person keinen Antrag auf Löschung stellt.
9. Umfang der verarbeiteten Daten: Folgende Daten des Bewerbers: Name, Anschrift, Geburtsdatum und Geburtsort, Name der Mutter, Kontaktdaten, Ausbildungen, Foto, Sprachkenntnisse, Berufserfahrung, frühere Tätigkeiten, Hobbys und Sonstiges.
10. Betroffene Personen: alle Betroffene, die sich auf eine offene Stelle/Bewerbung bewerben.
11. Potenzielle Empfänger: Der für die Verarbeitung Verantwortliche leitet die von der betroffenen Person während des Bewerbungsverfahrens erhaltenen Dokumente (Lebenslauf, Anschreiben, Bewerbungsunterlagen) nicht an Dritte weiter.
12. Rechte der betroffenen Personen:
 - a. Sie können sich über die Umstände der Datenverarbeitung informieren,
 - b. Sie haben das Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Rückmeldung darüber zu erhalten, ob die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Laufen ist, bzw. Sie zu allen Informationen über die Verarbeitung einen Zugriff haben.
 - c. Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, allgemein gebräuchlichen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

- d. Sie haben das Recht, unrichtige personenbezogene Daten auf Ihr Verlangen hin unverzüglich von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen berichtigen zu lassen.
- e. Sie haben das Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der für die Verarbeitung Verantwortliche ist verpflichtet, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen, wenn einer der in Artikel 17 Absatz (1) der Datenschutz-Grundverordnung genannten Gründe vorliegt.

Kundenkontakte

1. die Tatsache der Datensammlung, den Umfang der verarbeiteten Daten und der Zweck der Verarbeitung:

Persönliche Daten	Zweck der Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage
Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.	Kontakthalten, Identifizierung, Vertragserfüllung, Geschäftszwecke.	Artikel 6 Absatz (1) Punkten b) und c) und im Falle der Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Vertrag § 6:21 des Gesetzes V aus dem Jahr 2013 im Zivilgesetzbuch.

2. **Betroffene Personen:** alle Personen, die mit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen telefonisch/per E-Mail/persönlich in Kontakt stehen oder in einem Vertragsverhältnis stehen.

3. **Dauer** der Verarbeitung, Frist für die Löschung der Daten: Schreiben, die Anträge enthalten, werden so lange verarbeitet, bis die betroffene Person ihre Löschung beantragt, jedoch nicht länger als 2 Jahre.

4. **Identität der potenziell für die Datenverarbeitung Verantwortlichen und der Empfänger der personenbezogenen Daten:** Die personenbezogenen Daten können von befugten Mitarbeitern des für die Verarbeitung Verantwortlichen unter Einhaltung der oben genannten Grundsätze verarbeitet werden.

5. Beschreibung der Rechte der betroffenen Personen in Bezug auf die Datenverarbeitung:

- Die betroffene Person kann von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen, und
- die betroffene Person hat das Recht auf Datenübertragbarkeit und das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

6. **Die betroffene Person kann auf folgende Weise Auskunft, Löschung, Änderung oder Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten oder die Übertragbarkeit der Daten verlangen:**

- per Post an 8900 Zalaegerszeg, Baross Gábor u. 2,
- per E-Mail an pylon@pylon.hu, allas@pylon.hu,
- per Telefon unter 0692550830.

7. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:

Bitte beachten Sie, dass

- **die Verarbeitung für die Vertragserfüllung und die Angebotslegung erforderlich ist.**
- **Sie verpflichtet sind** die personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, damit wir den Vertrag erfüllen/ihre sonstigen Wünsche erfüllen können.
- die Nichtbereitstellung der Daten **dazu führt**, dass wir den Vertrag nicht erfüllen bzw. Ihre Anfrage nicht bearbeiten können.

Verwaltung von Cookies (Cookies)

1. die Verwendung von so genannten "passwortgeschützten Prozess-Cookies", "Warenkorb-Cookies", "Sicherheits-Cookies", "essenziellen Cookies", "funktionalen Cookies" und "Cookies, die für die Verwaltung von Website-Statistiken zuständig sind", bedürfen nicht die vorherige Einwilligung der betroffenen Person.
2. Die Tatsache der Datenverarbeitung, der Umfang der verarbeiteten Daten: eindeutige Identifikationsnummer, Datum, Zeiten
3. Betroffene Personen: alle Personen, die die Website besuchen.
4. Zweck der Datenverarbeitung: Identifizierung der Nutzer, Nachverfolgung der Besucher, Sicherstellung eines maßgeschneiderten Betriebs.
5. Dauer der Verarbeitung, Frist für die Löschung der Daten:

Art von Cookies	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung	Dauer der Datenverarbeitung	
Ablauf Cookies (Session) oder andere Cookies, die für das Funktionieren der Website unerlässlich erforderliche Cookies sind	Artikel 6 Absatz (1) Punkt f) der Datenschutz-Grundverordnung. Legitimes Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen an der Website ist für den Betrieb der Website die Funktionalität, die wesentlichen Funktionen und die Sicherheit des Computersystems zu gewährleisten.	Bis zum Ende der jeweiligen Besuchszeitperiode	
Permanente oder gespeicherte Cookies	Artikel 6 Absatz (1) Punkt f) der Datenschutz-Grundverordnung. Legitimes Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen an der Website ist für den Betrieb der Website die Funktionalität, die wesentlichen Funktionen und die Sicherheit des Computersystems zu gewährleisten.	Die Datenverarbeitung dauert so lange, bis die betroffene Person das Cookie löscht oder bis die Cookies mit genauem Verfallsdatum (permanent, gespeichert) gelöscht werden, spätestens jedoch bis zu ihrem Verfallsdatum werden auf dem Computer gespeichert	
Statistische, Marketing-Cookies	Artikel 6 Absatz (1) Punkt a) der Datenschutz-Grundverordnung	1 Monat - 2 Jahre	

6. Potenzielle für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die Zugang zu den Daten haben können: Der für die Verarbeitung Verantwortliche kann Zugang zu den personenbezogenen Daten erhalten.

7. Beschreibung der Rechte der betroffenen Personen in Bezug auf die Datenverarbeitung: Die betroffenen Personen haben die Möglichkeit, Cookies im Menü Extras/Einstellungen ihres Browsers zu löschen, in der Regel unter den Datenschutzeinstellungen.
8. In den meisten von unseren Nutzern verwendeten Browsern können Sie einstellen, welche Cookies gespeichert werden sollen und dass (bestimmte) Cookies wieder gelöscht werden können. Wenn Sie das Speichern von Cookies auf bestimmten Websites einschränken oder Cookies von Dritten nicht zulassen, kann dies unter Umständen dazu führen, dass unsere Website nicht mehr vollständig nutzbar ist. Hier finden Sie Informationen darüber, wie Sie Ihre Cookie-Einstellungen für Standard-Browser anpassen können:

Google Chrome (<https://support.google.com/chrome/answer/95647?hl=hu>) **Internet Explorer**

(<https://support.microsoft.com/hu-hu/help/17442/windows-internet-explorer-deletemanage-cookies>)

Firefox

(<https://support.mozilla.org/hu/kb/sutik-engedelyezese-es-tiltasa-amit-weboldak-hasznalni>)

Safari (<https://support.apple.com/hu-hu/guide/safari/sfri11471/mac>)

Die verwendeten Datenverarbeiter

Hosting-Anbieter

1. Die vom Datenverarbeiter erbrachte Leistungen: Hosting

2. Name und Kontaktangaben des Datenverarbeiters:

Zalaszám Informatika Kft., 8900 Zalaegerszeg, Mártírok útja 53., info@zalaszam.hu

3. Art der Verarbeitung, Umfang der verarbeiteten Daten: von der betroffenen Person bereitgestellte personenbezogene Daten.

4. Betroffene Personen: alle betroffenen Personen, die die Website/Mobilanwendung nutzen.

5. Zweck der Datenverarbeitung: Bereitstellung der Website/Mobilanwendung und Gewährleistung ihres ordnungsgemäßen Betriebs.

6. Dauer der Verarbeitung, Frist für die Löschung der Daten: bis zur Beendigung der Vereinbarung zwischen dem für die Datenverarbeitung Verantwortlichen und dem Hosting-Anbieter oder bis zum Antrag der betroffenen Person auf Löschung beim Hosting-Anbieter.

7. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist der Artikel 6 Absatz (1) Punkten c) und f) sowie Artikel 13/A Absatz (3) des Gesetzes CVIII von 2001 über bestimmte Fragen der Dienste des elektronischen Geschäftsverkehrs und der Informationen. Das berechtigte Interesse ist der ordnungsgemäße Betrieb der Website, der Schutz vor Angriffen und Betrug.

Andere Datenverarbeiter (falls vorhanden)

Soziale Netzwerke

1. Die Tatsache der Datenerhebung, der Umfang der verarbeiteten Daten:
Der Name, der in den sozialen Netzwerken Meta/Twitter/Pinterest/Youtube/Instagram usw. registriert ist, sowie das öffentliche Profilbild des Nutzers.
2. Betroffene Personen: alle betroffenen Personen, die bei der Europäischen Kommission in den Sozialen Netzwerken Meta/Twitter/Pinterest/Youtube/Instagram usw. registriert sind und denen die Seite des sozialen Netzwerks des Anbieters "gefällt" oder die den für die Verarbeitung Verantwortlichen über die Seite des sozialen Netzwerks kontaktiert haben.
3. Zweck der Datenerhebung: um bestimmte Inhalte, Produkte, Werbeaktionen oder die Website selbst in sozialen Netzwerken zu teilen, zu "mögen", zu verfolgen oder zu bewerben.
4. Dauer der Datenverarbeitung, Frist für die Löschung der Daten, Identität der möglichen Verantwortlichen, die zum Zugriff auf die Daten berechtigt sind, und Rechte der betroffenen Personen in Bezug auf die Datenverarbeitung: Die betroffene Person kann sich auf der betreffenden Website der Gemeinschaft über die Herkunft der Daten, die Verarbeitung der Daten sowie die Art und Weise und die Rechtsgrundlage der Übermittlung informieren. Die Daten werden auf den Webseiten der sozialen Netzwerke verarbeitet, so dass die Dauer der Verarbeitung, die Art und Weise der Verarbeitung der Daten und die Möglichkeiten zur Löschung und Änderung der Daten durch die Regeln der betreffenden Webseite des sozialen Netzwerks geregelt werden.
5. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: die freiwillige Einwilligung der betroffenen Person in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten auf den Webseiten von den sozialen Netzwerken.

Kundenkontakten und sonstige Datenverwaltung

1. Wenn die betroffene Person Fragen oder Probleme bei der Nutzung unserer Dienste hat, kann sie den für die Verarbeitung Verantwortlichen über die auf der Webseite angegebenen Mittel (Telefon, E-Mail, soziale Netzwerke usw.) kontaktieren.
2. Der für die Verarbeitung Verantwortliche löscht die per E-Mail, Nachricht, Telefon, Meta usw. übermittelten Daten sowie den Namen und die E-Mail-Adresse des Interessenten und andere vom Interessenten freiwillig übermittelte personenbezogene Daten nach höchstens 2 Jahren ab dem Datum der Mitteilung.
3. Informationen über die Datenverarbeitung, die nicht in dieser Mitteilung aufgeführt sind, werden zum Zeitpunkt der Erhebung bereitgestellt.
4. In Ausnahmefällen ist der Diensteanbieter verpflichtet, auf Verlangen einer Behörde oder sonstiger gesetzlich zugelassener Stellen Auskünfte zu erteilen, Daten offenzulegen, Daten herauszugeben oder Unterlagen zur Verfügung zu stellen.
5. In diesen Fällen gibt der Diensteanbieter personenbezogene Daten nur insoweit und in dem Umfang an die anfragende Partei weiter, wie dies für den Zweck der Anfrage unbedingt erforderlich ist, sofern die anfragende Partei den genauen Zweck und den Umfang der Daten angegeben hat.

Rechte der betroffenen Personen

1. Recht auf Zugang

Sie haben das Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Rückmeldung darüber zu erhalten, ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden oder nicht, und wenn eine solche Verarbeitung stattfindet, haben Sie das Recht, Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten und den in der Verordnung aufgeführten Informationen zu erhalten.

2. Das Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, unrichtige personenbezogene Daten, die Sie betreffen, auf Ihren Antrag, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unverzüglich berichtigen zu lassen. Unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.

3. Das Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten auf Ihren Antrag unverzüglich löschen lassen, und der für die Verarbeitung Verantwortliche unter bestimmten Bedingungen verpflichtet ist, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen.

4. Das Recht auf Vergessenwerden

Hat der für die Verarbeitung Verantwortliche die personenbezogenen Daten offengelegt und ist er zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, einschließlich technischer Maßnahmen, um die für die Datenverarbeitung Verantwortlichen davon in Kenntnis zu setzen, dass Sie die Löschung der Links zu den betreffenden personenbezogenen Daten oder von Kopien dieser Daten beantragt haben.

5. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen die Verarbeitung auf Ihren Wunsch einschränken zu lassen, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Sie bestreiten die Richtigkeit der personenbezogenen Daten; in diesem Fall gilt die Einschränkung für den Zeitraum, der dem für die Verarbeitung Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie der Löschung der Daten widersprechen und stattdessen die Einschränkung ihrer Verwendung verlangen;
- der für die Verarbeitung Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr benötigt, Sie diese aber zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen;
- Sie haben gegen die Verarbeitung Widerspruch eingelegt; in diesem Fall gilt die Einschränkung so lange, bis festgestellt ist, ob die berechtigten Gründe des für die Verarbeitung Verantwortlichen gegenüber Ihren berechtigten Gründen vorrangig sind oder nicht.

6. Das Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie einem für die Verarbeitung Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und das Recht, diese Daten einem anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen zu

übermitteln, ohne dass der für die Verarbeitung Verantwortliche, dem Sie die personenbezogenen Daten bereitgestellt haben, daran gehindert wird (...)

7. Das Recht auf Einspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch (...) Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für eine auf diese Bestimmung basierende Profilbildung.

8. Einspruch im Falle des direkten Erwerbs

Werden personenbezogene Daten für Zwecke des Direktgeschäftes verarbeitet, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für die Profilbildung, soweit es mit solchem Geschäft in Verbindung steht. Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken des Direktgeschäftes widersprechen, dürfen Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet werden.

9. Automatisiertes Entscheidungstreffen im Einzelfall, einschließlich Profilbildung

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung - einschließlich Profilbildung - beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtlicher Folge hätte oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen würde. Der vorstehende Absatz findet keine Anwendung, wenn die Entscheidung:

- für den Abschluss des Vertrages oder zur Erfüllung des Vertrages zwischen Ihnen und dem für die Verarbeitung Verantwortlichen erforderlich ist;
- nach dem für die Verarbeitung Verantwortlichen geltenden Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten, das auch geeignete Maßnahmen zum Schutz Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen vorsieht, zulässig ist; oder
- auf der Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung getroffen wurde.

Termin der Maßnahmen

Der für die Verarbeitung Verantwortliche unterrichtet Sie unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags, über die aufgrund dieses Antrags getroffenen Maßnahmen.

Falls erforderlich, **kann diese Frist um 2 Monate verlängert werden**. Der für die Verarbeitung Verantwortliche wird Sie **innerhalb eines Monats nach** Eingang des Antrags unter Angabe der Gründe für die Verzögerung über die Verlängerung informieren.

Wird der für die Verarbeitung Verantwortliche Ihrem Ersuchen nicht nachkommen, **informiert er Sie unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach Eingang des Ersuchens über die Gründe für den Verzug der Maßnahme**, sowie über die Möglichkeit, dass Sie bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einreichen dürfen und Ihr Recht auf einen gerichtlichen Rechtsbehelf ausnutzen dürfen.

Sicherheit der Datenverarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche und der Datenverarbeiter treffen unter Berücksichtigung des Stands der Technik und der Implementierungskosten, der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Maß an Datensicherheit zu gewährleisten:

1. die Pseudonymisierung und Verschlüsselung von personenbezogenen Daten;
2. die kontinuierliche Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Widerstandsfähigkeit der Systeme und Dienste, die zur Verarbeitung personenbezogener Daten genutzt werden;
3. im Falle einer physischen oder technischen Verletzung die Fähigkeit, den Zugang zu personenbezogenen Daten und deren Verfügbarkeit rechtzeitig zurückzustellen;
4. ein Verfahren zur regelmäßigen Prüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen, die zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung getroffen wurden.
5. Die verarbeiteten Daten müssen so aufbewahrt werden, dass ein unbefugter Zugriff nicht möglich sein wird. Im Falle von Datenträgern in Papierform durch die Einrichtung von physischen Aufbewahrungs- und Ablagemöglichkeiten und im Falle von Daten in elektronischer Form durch ein zentrales Zugangsmanagementsystem.
6. Die Methode der elektronischen Speicherung der Daten muss so gewählt werden, dass sie - auch unter Berücksichtigung etwaiger abweichender Lösungsfristen - nach Ablauf der Lösungsfrist oder bei Bedarf gelöscht werden können. Die Löschung muss unwiderruflich sein.
7. Die Datenträger in Papierform sollten geschreddert oder personenbezogene Daten von einer externen, auf die Entsorgung mit Zerkleinerungsmaschine spezialisierten Organisation entfernt werden. Bei elektronischen Datenträgern ist die physische Vernichtung und erforderlichenfalls die vorherige sichere und unwiederbringliche Löschung der Daten gemäß den Vorschriften für die Entsorgung elektronischer Datenträger zu gewährleisten.
8. Der für die Verarbeitung Verantwortliche ergreift die folgenden spezifischen Datensicherheitsmaßnahmen:

Um die Sicherheit der auf Papier verarbeiteten personenbezogenen Daten zu gewährleisten, wendet der Dienstleister die folgenden Maßnahmen an (*physischer Schutz*):

1. Aufbewahrung der Dokumente an einem sicheren, verschließbaren und trockenen Ort.
2. Werden personenbezogene Daten, die auf Papier verarbeitet werden, digitalisiert, gelten die Vorschriften für digital gespeicherte Dokumente
3. Der Mitarbeiter des Dienstleisters, der die Datenverarbeitung durchführt, darf die Räumlichkeiten, in denen die Datenverarbeitung stattfindet, nur verlassen, dass er die ihm anvertrauten Datenträger abschließt oder die Räumlichkeiten abschließt.
4. Personenbezogene Daten sind nur für befugte Personen zugänglich und können nicht von Dritten eingesehen werden.

5. Das Gebäude und die Räumlichkeiten des Dienstleiters sind mit Brand- und Vermögensschutzeinrichtungen ausgestattet.

6.

IT-Sicherheit

1. Die Rechner und Mobilgeräte (andere Datenträger), die im Rahmen der Datenverarbeitung verwendet werden, sind Eigentum des Dienstleiters.
2. Das vom Dienstleister verwendete Computersystem mit personenbezogenen Daten ist gegen Viren geschützt.
3. Um die Sicherheit der digital gespeicherten Daten zu gewährleisten, verwendet der Dienstleister Datensicherungen und -archivierung.
4. Der Zugriff auf den zentralen Server ist nur autorisierten und benannten Personen gestattet.
5. Der Zugang zu Daten auf Rechnern ist nur mit einem Benutzernamen und einem Passwort möglich.

Einweisung der betroffenen Person über die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten

Führt die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten wahrscheinlich zu einem hohen Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen, so informiert der für die Verarbeitung Verantwortliche die betroffene Person ohne unangemessene Verzögerung.

In den Informationen, die der betroffenen Person zur Verfügung gestellt werden, sind die Art der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten sowie der Name und die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten oder einer anderen Kontaktperson, die weitere Auskünfte erteilen kann, **klar und deutlich zu** beschreiben; die voraussichtlichen Folgen der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten sind zu beschreiben; die von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen ergriffenen oder geplanten Maßnahmen zur Behebung der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten sind zu beschreiben, gegebenenfalls einschließlich Maßnahmen zur Abmilderung etwaiger negativer Folgen der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten.

Die betroffene Person muss nicht informiert werden, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- der für die Verarbeitung Verantwortliche **geeignete technische und organisatorische Schutzmaßnahmen getroffen wurde** und diese Maßnahmen auf die von der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Daten angewandt wurden, insbesondere Maßnahmen wie die Verwendung von Verschlüsselungen, die die **Daten** für Personen, die nicht zum Zugriff auf die personenbezogenen Daten berechtigt sind, **unverständlich machen**;
- der für die Verarbeitung Verantwortliche nach der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten zusätzliche Maßnahmen ergriffen hat, um **sicherzustellen, dass das hohe Risiko für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Person wahrscheinlich nicht mehr besteht**;
- die Einweisung einen **unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde**. In solchen Fällen sollten die betroffenen Personen durch öffentlich zugängliche Informationen oder durch eine ähnliche Maßnahme informiert werden, die sicherstellt, dass die betroffenen Personen in gleicher Weise wirksam informiert werden.

Hat der für die Verarbeitung Verantwortliche die betroffene Person noch nicht über die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten informiert, kann die Aufsichtsbehörde nach Prüfung der Frage, ob die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten wahrscheinlich ein hohes Risiko darstellt, anordnen, dass die betroffene Person informiert wird.

Meldung einer Datenschutzverletzung an die Behörde

Der für die Verarbeitung Verantwortliche meldet die Datenschutzverletzung der nach Artikel 55 zuständigen Aufsichtsbehörde unverzüglich und nach Möglichkeit spätestens 72 Stunden, nachdem er von der Datenschutzverletzung Kenntnis bekommen hat, es sei denn, es ist unwahrscheinlich, dass die Datenschutzverletzung ein Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen bedeutet. Erfolgt die Meldung nicht innerhalb von 72 Stunden, so sind ihr die Gründe für die Verzögerung beizufügen.

Überprüfung im Falle einer obligatorischen Datenverarbeitung

Ist die Dauer der obligatorischen Verarbeitung oder die regelmäßige Überprüfung ihrer Notwendigkeit nicht durch ein Gesetz, eine kommunale Verordnung oder einen verbindlichen Rechtsakt der Europäischen Union festgelegt, so **überprüft der für die Verarbeitung Verantwortliche mindestens alle drei Jahre ab Beginn der Verarbeitung, ob** die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen oder durch einen in seinem Auftrag oder auf seine Weisung handelnden Auftragsverarbeiter für die Zwecke der Verarbeitung **erforderlich ist**.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche **dokumentiert die** Umstände und Ergebnisse dieser Überprüfung, **bewahrt diese Dokumentation zehn Jahre lang nach der Überprüfung auf** und stellt sie der nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit (nachstehend "die Behörde" genannt) auf Anfrage zur Verfügung.

Möglichkeit für Beschwerdeverfahren

Beschwerden über mögliche Verstöße des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen können bei der nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit eingereicht werden:

Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit 1055

Budapest, Falk Miksa utca 9-11.

Anschrift für den Schriftverkehr: 1363 Budapest, Pf. 9.

Telefon: +36 -1-391-1400

Fax: +36-1-391-1410

E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu

Schlusswort

Bei der Ausarbeitung dieser Informationen wurden die folgenden Rechtsvorschriften berücksichtigt:

- VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (DSGVO) (27. April 2016);
- Gesetz CXII von 2011 über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und Informationsfreiheit (im Folgenden: Infogesetz);
- Gesetz CVIII von 2001 über bestimmte Fragen der Dienste des elektronischen Geschäftsverkehrs und der Informationsgesellschaft (insbesondere § 13/A);
- Gesetz XLVII von 2008 - über das Verbot von unlauteren Geschäftspraktiken gegenüber Verbrauchern;
- Gesetz XLVIII von 2008 - über die Grundbedingungen und bestimmte Beschränkungen der wirtschaftlichen Werbetätigkeit (insbesondere § 6);
- Gesetz XC von 2005 über die Freiheit von elektronischen Informationen;
- Gesetz C von 2003 über elektronische Kommunikation (insbesondere § 155); Stellungnahme
- Nr. 16/2011 zur EASA/IAB-Empfehlung über bewährte Verfahren für verhaltensorientierte Online-Werbung;
- Empfehlung der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit zu den datenschutzrechtlichen Anforderungen an Vorabinformationen.